

**Heute**

- Schwyz**
- Die Royals kommen**  
Forum Schweizer Geschichte, 10.00-17.00 Uhr (Montag geschlossen)
- Entstehung Schweiz**  
Forum Schweizer Geschichte, 10.00-17.00 Uhr (Montag geschlossen)
- Schöne, heile Welt**  
David Alois und Franz Schmid, Bundesbriefmuseum (Montag geschlossen)
- Seewen**
- Kabarett-Tour**  
Weinhandlung Schuler & Cie, 18.30 Uhr
- Ibach**
- Kabarett-Tour**  
Netzhalle EWS, 18.45 Uhr
- Brunnen**
- Kabarett-Tour**  
Holzbau Dettling, 19.00 Uhr
- Steinen**
- Fädig vorwärts**  
Barbara Wälchli Keller, Müsigricht, 10.00-17.00 Uhr



Das triste Wetter schlägt aufs Gemüt. Wie aufmunternd können dann klorische Klänge sein. Am Mittwochabend spielte dieses Alphorn-Quintett an der Rossbergstrasse in Goldau diverse Stücke und erfreute damit das Publikum und die Bewohner und Bewohnerinnen der Umgebung. Bild: Erhard Gick

# Jetzt geht es wieder klassisch los

Die Konzertsaison im Theresianum Ingenbohl ist eröffnet – sogar mit Publikum.

Schon lang hat sich Crescendo-Veranstalterin Mirjam Rogger nicht mehr so auf ein Konzert gefreut: «Endlich dürfen wir wieder live vor Publikum spielen.» Zwar sind für das diesjährige Pflingstkonzert nur 50 Personen im Saal zugelassen. Doch das ist – das wissen mittlerweile alle Musikliebhaber – sehr viel besser als nichts. «Das bedeutet aber auch, dass man schnell sein muss, um ein Ticket zu ergattern», sagt die Intendantin, «denn eine Abendkasse wird es diesmal leider nicht geben.»

Neben dem Crescendo-Hauspianisten Dmitry Demyashkin wird die erst 13-jährige Geigerin Ilva Eigus das Publikum verzaubern. Die Tochter einer lettischen Mathematikerin und eines Schweizer Jazzpianisten besucht noch das Kunst- und Sportgymnasium Rämibühl in Zürich. Daneben arbeitet sie jedoch auch hart an ihrer Karriere als Musikerin.

Schon mit dreieinhalb Jahren begann sie, Geige zu spielen, seit 2011 studiert sie bei Liana Tretiakova an der Zakhar Bron School of Music in Zürich. Schon im Alter von acht Jahren trat Ilva Eigus das erste Mal mit einem Sinfonieorchester auf. Seither sind die Bühnen der Welt vom Zürcher Kongresshaus über das Palazzo Vecchio in Florenz bis zum Bolschoi-Theater in Moskau ihr zweites Zuhause.

Immer wieder nimmt der Teenager an renommierten Festivals und Wett-

bewerben teil – meist sehr erfolgreich. So gewann sie unter anderem als erste Schweizerin den 1. Preis beim internationalen «Nussknacker»-TV-Wettbewerb für junge Musiker in Moskau. Kurze Zeit später entschied sich auch noch die beliebte russische Talentshow «Blauer Vogel» für sich. Trotz allem



Die erst 13-jährige Geigerin und internationale Preisgewinnerin Ilva Eigus spielt im Theri Ingenbohl. Bild: PD

bleibt sie bescheiden: «Die Klassenkameradinnen und -kameraden am Gymnasium haben genau so viele spannende Geschichten von ihren Wettbewerben und Turnieren zu erzählen wie ich.»

**Unglaubliche technische Finessen**

Doch Intendantin Mirjam Rogger weiss aus Erfahrung, dass die Schülerin Ilva Eigus und die Geigerin Ilva Eigus zwei verschiedene Personen sind: «Wir haben mit ihr kürzlich Aufnahmen in der Zürcher Fraumünsterkirche gemacht», erzählt sie. «Es ist wirklich unglaublich, mit welcher musikalischen Reife und technischen Finesse sie auftritt und auf der Bühne vom schüchternen Mädchen zur ausgereiften Künstlerin wird.»

Das Publikum im Theri Ingenbohl erwartet also ein Klassikgenuss vom Feinsten. Gespielt werden Werke von Johann Sebastian Bach, Henryk Wieniawski, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms. (pd)

**Hinweis**

Ilva Eigus mit Dmitry Demyashkin: Pflingstmontag, 24. Mai, 17 Uhr, Theresianum Ingenbohl, Brunnen, 50 nummerierte Plätze. Weitere Informationen zu Preisen und den besonderen Modalitäten aufgrund der Pandemie unter [www.cresc.ch](http://www.cresc.ch).

**Am Pflingstmontag, 24. Mai, erscheint kein «Bote»**

**Inserate- und Redaktionsschluss für die Ausgabe vom Dienstag, 25. Mai**  
Inserateschluss:  
Freitag, 21. Mai, 8 Uhr  
Todesanzeigen:  
Pflingstmontag, 24. Mai, 12 Uhr  
Redaktionsschluss:  
Pflingstmontag, 24. Mai, 12 Uhr

**Todesanzeigenannahme am Pflingstmontag, 24. Mai**  
Bitte benutzen Sie das Online-Formular auf [www.bote.ch](http://www.bote.ch) unter «Trauer», oder senden Sie uns Ihren Text bis Montag, 12 Uhr, an [redaktion@bote.ch](mailto:redaktion@bote.ch). Eine umfassende persönliche Beratung bei uns im Büro gibt es wieder ab Dienstag um 7.30 Uhr. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon 041 819 08 08.

**Coronavirus-Statistik Kanton Schwyz**

Stand: 20. Mai 2021  
11 670 gemeldete Fälle (kumuliert)  
226 Tote (kumuliert)  
11 216 Geheilte (kumuliert)  
228 aktuell Infizierte



■ Neu registrierte Infektionen ■ Neue Todesfälle  
— 7-Tage-Mittelwert  
Bei fehlenden Zahlen (Wochenendberichtsücken Kanton) wurden Mittelwerte eingesetzt.  
Grafik: Bote der Urschweiz

**Witz des Tages**

«Na, Karl, wie haben denn die Zäpfchen gewirkt, die dir der Arzt neulich verschrieben hat?» «Soweit sehr gut, aber sie schmeckten ziemlich salzig.»

**Rabenaus**  
Wundersame Erlebnisse



**WIR NEHMEN ABSCHIED**

† Louise Lüönd-Wolf, 1934, Schmiedgasse 33, Ibach

Den Angehörigen und Hinterbliebenen entbieten wir unsere Anteilnahme.

**Schwyz**

**Vortrag: «Wenn Lebensträume platzen»**  
Wir besuchen am 29. Mai von 10 bis 11.30 Uhr im reformierten Chilezentrum Schwyz das Frühstückstreffen von Frauen für Frauen und Männer. Es findet kein Frühstück statt, doch dürfen wir den Vortrag «Wenn Lebensträume platzen» von der Referentin Dr. Debora Sommer, Theologin, Autorin und freiberufliche Referentin, geniessen. Ein geliebter Mensch, von dem ich Abschied nehmen muss, der Traumberuf, den ich nie lernen durfte, meine gescheiterte Ehe – wenn Lebensträume platzen, fühlt man sich, als stünde man vor dem Scherbenhaufen seines Lebens. Tragische Schicksalsschläge oder Dinge, die sich in meinem Leben nicht so entwickeln, wie ich sie gerne hätte. Was nun? Wie gehe ich damit um? Die entscheidende Frage lautet: Gibt es eine Möglichkeit, mit einem geplatzen Lebensträum so umzugehen, dass er nicht die gesamte weitere Entwicklung meines Lebens negativ beeinflusst? In Krisenzeiten unseres Lebens haben wir die Wahl zwischen schädlichen und heilsamen Verhaltensmustern. Treffpunkt ist um 9.50 Uhr vor dem reformierten Chilezentrum Schwyz. Anmeldungen bitte bis zum 25. Mai an Cornelia Schuler, Telefon 077 468 61 84, oder online.

Frauen- und Müttergemeinschaft Schwyz

**Lauerz**

**Maiandacht in Bennau**  
Dieses Jahr fahren wir am Mittwoch, 26. Mai, zur Maiandacht nach Bennau zu Pfarrer Ugo Rossi. Die Andacht beginnt um 20 Uhr in der Pfarrkirche Bennau. Treffpunkt und Mitfahrgelegenheit sind auf dem Parkplatz Märchymatte um 19.15 Uhr. Es gilt Maskenpflicht. Bei Fragen und Unklarheiten gibt Erna Rüttimann unter Telefon 041 811 54 15 gerne Auskunft.  
Frauen- und Mütterverein

**Steinen**

**Ausstellung von Jeanette Blank**  
Über Pflingsten findet vom Samstag, 22., bis und mit Montag, 24. Mai, jeweils von 14 bis 18 Uhr die erste Ausstellung im Saal der «realisierbar» (ehemals Restaurant Kündig) statt. Jeanette Blank stellt ihre Fotos unter dem Namen «art by accident» aus. Dabei gibt es Moment- und Nahaufnahmen aus ihren Reisen in Städten und aus der Natur zu bestaunen, es wird aber auch die Vergänglichkeit von Begriffen auf eine künstlerische Art und Weise visualisiert. Zusätzlich kann man auch ihr Atelier im hinteren Teil des Saales besichtigen. (pd)

**IMPRESSUM**

**Bote**  
Unabhängige Schweizer Lokal- und Regionalzeitung  
163. Jahrgang. Total verbreitete Auflage: 17 031 Exemplare, davon verkauft 15 105 Exemplare. WEMF begl. 1. September 2020  
Herausgeber: Hugo Triner  
Verlag: Bote der Urschweiz AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz  
Telefon Abonnements 041 819 08 09  
Telefon Inserate/Anzeigen 041 819 08 08  
Telefon Redaktion 041 819 08 11  
Internetadresse: [www.bote.ch](http://www.bote.ch), [abo@bote.ch](mailto:abo@bote.ch)  
Postcheck: 60-69-5  
Redaktion: Jürg Auf der Maur (adm), Chefredaktor; Christoph Clavadetscher (cc), Redaktionsleiter; Robert Betschart (rob), Sportchef; Geri Holdener (gh), Onlinechef; Nadine Annen (nad).